

private Nutzung eines betrieblichen PKW

Arbeitnehmer und Unternehmer nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt		Unternehmer zum Vorsteuerabzug berechtigt	
ESTG	UStG	ESTG	UStG
1% Regelung	1% Regelung Fahrtenbuchmethode	1% Regelung	1% Regelung
1% des auf volle Hundert Euro abgerundeten Bruttolistenpreises also inklusive Ust	Die Berechnung erfolgt analog zum ESTG.	1% des auf volle Hundert Euro abgerundeten Bruttolistenpreises also inklusive Ust abzüglich 20% für nicht mit Vorsteuer belastete Ausgaben	Die Berechnung erfolgt analog zum ESTG. Buchung: Privatentnahme an Verwendung mit Ust + Ust + Verwendung ohne Ust
Der sich ergebende geldwerte Vorteil ist ein Bruttowert!		Der sich ergebende Wert ist ein Nettowert!	
Fahrten Wohnung - Arbeitsstätte		Fahrten Wohnung - Arbeitsstätte	
0,03 % des auf volle Hundert Euro abgerundeten Bruttolistenpreises für jeden Kilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	Das Gehalt erhöht sich um den Nettowert des geldwerten Vorteils.	0,03 % des auf volle Hundert Euro abgerundeten Bruttolistenpreises für jeden Kilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	
Der sich ergebende geldwerte Vorteil ist ein Bruttowert!	Der Nettowert wird auf das Konto Verrechnung sonstiger Sachbezug mit 19% Steuer gebucht	Von dem sich ergebenden Wert ist die Entfernungspauschale abzuziehen. Die Differenz stellt die nicht abzugsfähigen BA da.	Buchung: Nicht abzugsfähige BA an unentgeltliche Erbringung einer sonst. Leistung ohne Ust
	Die Steuer auf das Konto 19% Ust.		
Fahrtenbuchmethode		Fahrtenbuchmethode	Fahrtenbuchmethode
Voraussetzung ist, dass ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch geführt wird (Datum der Fahrt, Kilometerstand zu Beginn und am Ende der Reise, Reisezweck)	Buchung: Gehalt an Verr. Sonst. Sachbezug mit 19% Ust + 19% Ust	Voraussetzung ist, dass ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch geführt wird (Datum der Fahrt, Kilometerstand zu Beginn und am Ende der Reise, Reisezweck)	
Gesamtkosten des PKW werden bezogen auf die privaten Fahrten im Verhältnis zu den gesamten Fahrten	Die Buchung betrifft die gesamte Nutzung des PKW unabhängig von der gewählten Methode!		Gesamtkosten des PKW werden unter Einbezug der AK/HK-Verteilung nach § 15a UStG berechnet. Der private Anteil ist zu bestimmen. Die Ust wird auf den so ermittelten Wert zuzüglich der mit Ust belasteten Kosten berechnet.
$(\text{Kosten} * \text{Privat-km}) / \text{Gesamt-km}$			
Der sich ergebende geldwerte Vorteil ist ein Nettowert!	Buchung Unternehmer: Privatentnahme an unentgeltliche Verwendung o. Ust		Buchung: Privatentnahme an Verwendung mit Ust + Ust + Verwendung ohne Ust
Der geldwerte Vorteil stellt eine Einnahme im Sinne der EansA da. § 8 Absatz 2 ESTG.		Das Fahrzeug muss überwiegend (> 50%) betrieblich genutzt werden.	
		Die sich ergebenden Werte sind Betriebseinnahmen für den Unternehmer.	